



Viele Obstsorten gab es kostenlos zu probieren.

## Obsttage bei Pohl

**ZIFLING.** Zahlreiche Besucher fanden am Samstag und Sonntag den Weg zu den Obsttagen des Gartenmarktes Pohl in Zifling. Saftige Äpfel, Birnen und Zwetschgen konnten alle Besucher naschen, um den zukünftigen Hausbaum nach dem persönlichen Geschmack auszusuchen. Zur Auswahl standen alle Sorten, die die Baumschule Pohl im Sortiment führt. Der Pomologe Georg Birner hatte die knifflige Aufgabe, Apfelsorten zu bestimmen, die von interessierten Baum-Besitzern mitgebracht wurden. Unter den namenlosen Früchten befanden sich seltene Schätze der Sortenvielfalt. Darunter eine fast verschwundene Birnensorte, die in der Oberpfalz bisher noch nicht angetroffen wurde. Vielfalt in geschmacklicher Hinsicht wurde auch am Stand von Richard

Lausser groß geschrieben. Mit seinen Kartoffelsorten aus dem Bio-Anbau, abseits von Massenproduktion und Monopol-Saatgutfirmen, stieß er bei den Besuchern auf großes Interesse. Das Gartencafé, geführt durch „Die Lok“, lud zum Verweilen ein und verwöhnte die Gäste mit kleinen Gerichten, sowie Selbstgebackenem aus der Kuchentheke. Mit Freude fertigten Kinder unter Anleitung am Sonntag herbstliche Kränze aus Naturmaterialien. Durch farbenfrohe Schaubepflanzungen und Arrangements, die aufgrund des sonnigen Wetters in aller Pracht strahlten und somit den goldenen Oktober einläuteten, ließen sich die Hobbygärtner inspirieren. Die Baumschule Pohl lädt alle Obstliebhaber ein, auch in den kommenden Tagen Obstsorten zu verkosten.